Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 48

Anhang: Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Frau **J. M.** in **A.**, Herrn **A. J. W.-P.** in **M** Frau **St.** in **A.**, Fräulein **L. St.** in **Z.**, Frau Dr. **G.** in **K.-D.**, Frau **D.-H.** in **L.**, Frau **E. M. D.-P.** — Ihre freundlichen Zuschriften sind prompt befördert worden.

R. Z. Wir sind zur Aushingabe der gefragten Adresse nicht berechtigt.

Herrn **A. W.** in **R.** Für Ihre freundliche Zustellung besten Dank. Wenn immer möglich Näheres auf brieflichem Wege.

Treue Abonnentin L. L. in **H.** Ihr Leiden geht uns herzlich nahe, denn wir vermögen uns lebhaft in Ihre Lage zu versetzen. Wie würden wir empfinden, wenn wir uns in die bittere Nothwendigkeit versetzt sähen, auf eine uns seit einer Reihe von Jahren lieb gewordene Lektüre verzichten zu müssen! Sollte sich nicht eine freundliche, etwa in der Nähe wohnende Gesinnungs-Genossin gerne bereit finden lassen, Ihnen jeweilen in geeigneten Stunden vorzulesen? Hoffentlich gestattet Ihnen eine rasche Besserung das Lesen bald wieder. Wir wünschen dies von Herzen!

Suschen. Sie scheinen mit Ihrem eigenen Selbst noch nicht oft in ernstem Konflikt gestanden zu sein. Sie könnten sonst nicht so zuversichtlich sagen: „Diese Fehler finden sich alle bei mir vor, ich werde mich aber befleißen, daß es das nächste Mal besser sein wird.“ Ein großer Maler verwandelte mit einem einzigen Pinselstriche das Bild eines lachenden Kindes in dasjenige eines weinenden. Und so, mit einem einzigen Pinselstriche, wollen Sie Ihren Charakter von heute auf morgen ändern? Glückliches „Suschen“, wenn Sie solches Wunder zu vollbringen wissen! Wollen Sie uns diese Kunst nicht auch lehren zu Nutz und Frommen aller Derjenigen, die seit Jahr und Tag mit Aufbietung aller Kräfte umsonst sich mühen, nur einen einzigen Fehler gründlich abzuthun.

Jeanne. Ihre Frage gelangte zur Aufnahme für diese Nummer zu spät in unsere Hand.

Frau **M. W.-B.** in **R.** Für Ihre interessanten Mittheilungen sind wir Ihnen sehr dankbar. Eine der gesandten Adressen ist uns auch von anderer Seite wärmstens empfohlen. Ihre Anschauungen sind mit den unserigen nahe verwandt und eine persönliche Aussprache würde sehr wahrscheinlich noch Weiteres auf diesem Gebiete zu Tage fördern. Wir sind nicht im Besitze der vollen Adresse der Fragestellerin, sonst läge es in deren wohlverstandenem Interesse, sich direkt mit Ihnen in Verbindung zu setzen. Wir wenigstens wollen uns bemühen, dies zu ermöglichen. Freundlichen Gruß!

Frau **L. B.** in **Z.** Zu 400 Gramm feinstem Weingeist gibt man 200 Gramm Rosenwasser, 5 Gramm Sandelholz, 5 Gramm Guayakholz, 100 Gramm Myrrhe, 5 Gramm Nelken und von Zimmtöl und Nelkenöl je 5 Tropfen, läßt das Ganze längere Zeit stehen, worauf das Mundwasser durch einen Filzbeutel filtrirt, auf eine Flasche gefüllt und gut verkorkt wird. — Ihre einfachen, aber eben darum so sehr zum Herzen sprechenden Worte haben uns wahrhaft wohl gethan. Solche Sympathiebezeugungen von lieben Leserinnen, die unser Blatt seit seinem Bestehen halten, sind für uns von unschätzbarem Werthe. Es ist nicht nur, daß wir daraus allein die Treue der Abonnentin zu schätzen wissen, sondern es zeigt uns diese Treue auch, daß wir im Laufe der Jahre uns selber treu geblieben sind. Einen stillen Wunsch rufen solch liebe Briefe jedesmal in uns wach: Wir möchten eine jede unserer treuen Gesinnungsgenossinnen persönlich kennen lernen und weil dies nun einmal nicht sein kann, sie doch im Bilde besitzen. Welch' werthvolle Sammlung müßte dies für uns werden! Ein Anfang hiezu ist seit Jahren bereits gemacht, aber noch sind es verhältnißmäßig ihrer doch wenige, die sich uns in dieser Weise aus freien Stücken zu eigen gegeben haben. Wollen Sie uns auf diese Weise gelegentlich erfreuen?

Frau **M. P.** Ihr Brief ist eine wahre Erquickung in der Welt des wirklichen und eingebildeten Jammers; Ihnen wird auch das Dunkel zum Licht, die Nacht zum Tage. Wenn Ihre Kinder das sonnige Gemüth der Mutter erben, dann sind sie nicht nur für sich selber reich genug, sondern sie werden auch Andern von ihrer Fülle mittheilen, Vielen zum Segen werden. Wir möchten gar zu gerne Ihren Brief von Anfang bis zum Ende abdrucken, zur Lehre für die vielen Hunderte, die eine Kleinigkeit aus Rand und Band bringen kann und die sich zu den Unglücklichen zählen, während sie nicht ohne Grund um ihres Glückes willen beneidet werden. — Wir meinen, daß tägliche Bäder und Rumpfeinhüllungen für Sie eine große Wohlthat sein müßten in mehr als einer Beziehung. Es würde dies gewiß den Heilprozeß bedeutend fördern und die Lebenskraft ersichtlich anregen. Wir möchten so gerne dazu beitragen, daß Ihr Glück ein ungetrübtes sei. Daß Ihr „liebes Blatt“ Ihnen von nun an doppelt Freude macht, das wirkt in wohlthuendster Weise auf uns zurück und Sie dürfen wirklich glauben, daß die „Frauen-Zeitung“ Ihnen bei jedem Erscheinen als spezieller, herzlicher Gruß entgegenkommt. Lassen Sie, bitte, uns weiter wissen, wie es Ihnen geht.

Hrn. **C. B.** in **W.** Ihre Mittheilung vom frühen Heimgange der lieben Gesinnungsgenossin hat uns schmerzlich bemüht und wir vermögen die große Lücke zu ermessen, die der unbarmherzige Tod hier gerissen hat. Daß Sie unsere Blätter, mit denen die liebe Heimgegangene in Verbindung gestanden ist und die Ihnen die angenehmste und liebste Lektüre geworden sind, auch weiter halten wollen, gereicht uns zur Freude und Genugthuung. Möchten Sie darin weiter Manches finden, was Sie an die Gesinnung der Verlorenen erinnert, und möchten Sie aber auch darin hie und da einen wohlthuenden Trost finden, wie der Verlassene dessen so sehr bedarf.

E. W. in **Z.** Als „kritischer Tag“ ist der 29. d. M. bezeichnet; vielleicht bringt er nochmals Sturm und unzeitiges Gewitter. Wir wollen's abwarten. Im Uebrigen stecken wir bereits tief im Schnee und die Fenster sind ringsum gefroren — 's ist eine helle Pracht. Hoffentlich sind nun die häßlichen Krankheitskeime für einmal hübsch zugedeckt. Am schönsten wäre es, wenn ein rechtschaffener Frost das Gesindel gleich mit Stumpf und Stiel vernichtete, das wäre noch rationeller und volksthümlicher, als die neue, schwindelerregende Erfindung auf dem modernen Bacillengebiete. Weiteres folgt s. Z. Auf diesem „nicht mehr ungewöhnlichen“ Wege nur noch herzliche Grüße.

Herrn Prof. **Dr. Sch.** Ohne eigene Prüfung des Manuscriptes ist uns ein Urtheil nicht möglich. Wollen Sie also gefl. zur Prüfung einsenden.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner, alter, per Flasche **Fr.** 2. —
Bordeaux „ „ „ „ 2. 25
Malaga „ „ „ „ 2. 25
Tokayer „ „ „ „ 3. —
franko gegen Nachnahme

Cognac, alter, **Fr. 3. 50.** [857

Assortirte Kisten von 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, à **65 Cts.** per Liter, **franko.**

Fässer werden geliehen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt **franko** wieder zugestellt. Muster auf Wunsch **franko.** Nicht konvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der **Alcohol de**
674] **Menthe américaine**
unübertrefflich gegen **Verdauungsbeschwerden, Magen-** und **Kopfweh** etc. Ausgezeichnet für den **Durst,** sowie für die **Zähne** und **Toilette.** Man verlange ausdrücklich **„Menthe américaine“,** auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à **nur Fr. 1. 50.** Haupt-Dépôt für St. Gallen: **Hecht-Apotheke** von **C. Fr. Hausmann.**
Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.
— 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht und mit keinem Thee aus einem andern Lande vermischt. Dessen Geschmack ist äußerst fein. — Siehe Inserat von **Carl Oßwald,** Neuwiesenstraße, **Winterthur.** [728

H. SPECKER — ZÜRICH
90 Bahnhofstrasse 90
empfiehlt als **beste Winterschuhwaaren** seine
Lederschuhe mit Guttapercha-Sohlen
845] für **Damen, Herren** und **Kinder,**
garantirt wasserdicht und sehr dauerhaft.
Preiscourante gratis auf Verlangen.
— Versandt nur von Zürich aus. —

Burkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 65 per Elle** oder **Fr. 2. 75 per Meter,** garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [686—1

Direkt ab Fabrik **Seidenstoffe** **Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Merveilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasse** zu **Fr. 1. 10** bis Fr. 16 versendet an Private das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie. in **Zürich.**
Muster umgehend franko. [378—6

Farbige Seidenstoffe
ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [340-2
von **Fr. 1. 15** bis **Fr. 17. 80** per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in **Zürich.**

Eine Tochter, welche der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine dauernde **Ladenstelle.** [886
Gefl. Offerten unter Ziffer 886 befördert die Expedition d. Bl.

Eine **junge Tochter** aus guter Familie, mit guter Schulbildung, sucht Stelle in einem Laden oder auf einem Büreau. Photographie zur gefälligen Einsicht. Eintritt könnte sofort geschehen. — Offerten unter Ziffer 893 befördert die Expedition d. Bl. [893

Intelligente Töchter
finden unter günstigen Bedingungen Gelegenheit zur Erlernung der Damenschneiderei, des Modenberufes, sowie auch der französischen Sprache bei **Mlle. Reymond,** Modes, **Montreux.**

Eine Tochter mit ziemlichen Sprachkenntnissen sucht Stelle in einem **Laden.** — Gefl. Offerten unter Ziffer 887 befördert die Expedition d. Bl. [887

Gesucht:
Auf Anfang Januar 1891 ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. — Auskunft bei der Expedition dieses Blattes. [890

Gesucht:
Ein gesundes, starkes Mädchen zur Erlernung der Hausgeschäfte. Eine intelligente Tochter könnte nebenbei im Laden helfen und allerlei Handarbeiten lernen. [888
Auskunft gibt Frau L. Bickel in Hausen a. A.

Stelle-Gesuch.
Für eine tüchtige, gebildete, in allen Theilen der Haushaltung bewanderte Tochter wird entsprechendes Engagement gesucht, sei es in der Schweiz oder im Auslande. [898
Gefl. Offerten erbittet man unter Ziffer 898 an die Exped. d. Bl.

Eine alleinstehende Tochter gesetzten Alters sucht Stellung zur **Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame.** Gute Zeugnisse über bisherige Thätigkeit stehen zur Verfügung. Offerten sind unter Chiffre L R 847 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ zu richten. [847

897] Eine brave, wohlerzogene Tochter aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen die
Damenschneiderei
gründlich erlernen bei Frau **Mettler-Schuler,** Damenschneiderin, **Arth** (Schwyz).

Eine junge **Tochter** wünscht das **Nähen und Flicken zu erlernen,** wobei sie sich allen Hausgeschäften unterziehen würde. Gute Behandlung erwünscht. — Offerten unter Ziffer 900 befördert die Expedition d. Bl. [900

Einer Maschinenstrickerin
wird genügend Arbeit in's Haus gegeben. Lehrzeit gratis. [896
Offerten sub Ziffer 896 an die Expedition dieses Blattes.

Ein älteres, lediges Fräulein,

welches mit **Näh- und Strickmaschinen** umgehen kann und gewandt im Reden ist, **findet sofort Anstellung** in einer grössern Handlung der Zentralschweiz als Lehrerin und zum Besuch der Kunden.

Anmeldungen unter Chiffre **X 895** befördert die Expedition d. Bl. [895

Gesucht:

In ein Privathaus eine ganz zuverlässige, im **Kochen** selbstständige und tüchtige Person. [881

Gesucht: Eine junge Tochter, die Gelegenheit hätte, das **Weissnähen** nebst der französischen Sprache zu erlernen.

Sich zu adressiren an: Madame **Virg. Barbier**, lingère, à **Neuchâtel.** [883

Gesucht:

Lehrtöchter in ein bestrenommirtes **Chemiserie- und Aussteuergeschäft** der Centralschweiz. Eintritt kann sogleich erfolgen. Pension im Hause. Sehr günstige Conditionen. Prima Referenzen.

Offerten gefl. an die Expedition d. Bl. sub Chiffre J D 861 zu adressiren. [861

Gesucht:

Für eine Tochter, welche französisch spricht, eine leichte Stelle in einem **Laden.** Ansprüche bescheiden. [903

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD [128
NEUCHATEL (SUISSE)

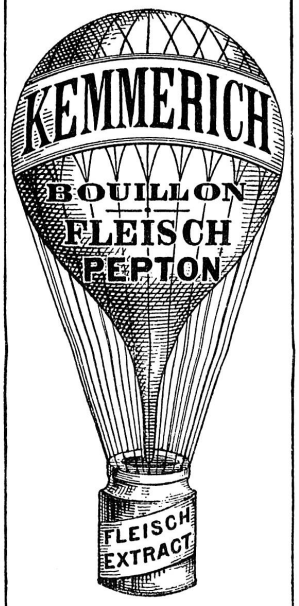
— Weihnachten 1890 —

Unsere [869 **hygieinischen Fusswärmer** in Form eines Täschchens, eines Schemels und für Schlitten, Wagen etc., geben 4, 5 u. 6 Stunden eine normale Wärme von sich. Illustrirte Prospecte mit Preis gratis.
S. Müller & Co., Zürich, Aussersihl.

L. Meier, Reiden Ctn. Luzern
versendet franco gegen Nachnahme gereinigte **Bettfedern** pr. Pfd. 60 u. 90 Rp., alle übrigen Qualitäten dampfgereinigt — ärztlich empfohlen pr. Pfd. frcn. 1.10. Für feine **Deckbetten** pr. Pfd. frcn. 2.—, 2,50, — 3,20 und 4 frcn. **Prim. Flaum** pr Pfd. 3.10, 4.75, 5.20, 6—10 frcn.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel.
Muster und Preis-Courant zu Diensten. [818]

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille
Weltausstellung
PARIS 1889. [451]

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1888 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

GEFUNDEN im Jahre **1373** Durch den Prior Pierre BOURSAUD

« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zaehne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schatz für und gegen Zahnleiden sind.

Haus gegründet 1807 **SEGUIN** 106 & 108, rue Croix-de-Seguey **BORDEAUX**
General-Agent:
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschaften, Apotheken und Droguenhandlungen.

[11] (8043)

Pflege- & Erziehungs-Institut z. Sonnenhügel von J. Zuppinger in Speicher.

Namentlich für **Waisen,** ebenso für solche Kinder, die wegen **langwierigen körperlichen Leiden, gestörter geistiger oder erzieherischer Entwicklung,** oder wegen **Familienverhältnissen** einer ganz besondern Obhut und Pflege übergeben werden sollten. — Mässige Preise. — Prospekte. — Referenzen. [726

London 1887: **Ehren-Diplom.** — Brüssel 1888: **Diplom der Goldenen Medaille.**
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

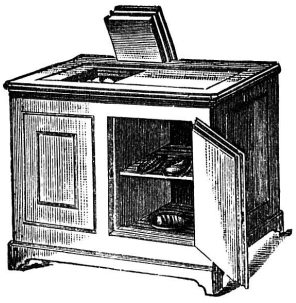
Die **„Davis“** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** und **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft
Die Gold-Medaille
der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich.
Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Koch- und Haushaltungsschule von Wyder-Ineichen in Luzern.

Anfang der zweimonatlichen Kurse den **15. Januar** und **1. April 1891.** Beide Kurse mitzumachen steht frei. Prospekte und Auskunft gratis. [902

= Zu Weihnachtsgeschenken =



empfehle ich eine grosse Auswahl selbstverfertigter [901

Eisschränke

von verschiedenen Dimensionen und innern Einrichtungen. Diese für jede Familie äusserst nützlichen Möbel eignen sich vorzüglich zu Festgeschenken, da solche praktisch, solid und auf's Eleganteste ausgearbeitet sind.

J. Schneider, vorm. C. A. Bauer
Eisgasse **Aussersihl-Zürich** Eisgasse.
— Gegründet 1863. —
Illustrirte Preislisten werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

= Schönste Festgeschenke. =

J. J. Schoch, Succ. de Perrin-Chopard, **Bern** (Schweiz).
— Gegründet 1862. —
Orchestrions * Musikwerke * Musikdosen.
Phantasie-Artikel mit Musik (Chalets, Albums, Stühle etc.).
Export nach allen Ländern. Preis-Courant gratis und franco. (M 10727 Z) [891

Prämirt an 50 Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken.

Seit 25 Jahren anerkanntes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** 2c. Bei **langsamer Reconvalescenz und Altersschwäche** ein vorzügliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter, mit etwas Wasser vermischt auch für **Kinder** empfehlenswerth. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet Dennler's Eisenbitter genesenden und schwächlichen Personen vortreffliche Dienste. Von **Aerzten** vielfach verordnet und bestens empfohlen. (M 83 a D) [848

Das Geschäftsbüreau „Viktoria“ in Aarau

empfiehlt sich Personen beiderlei Geschlechts und jeden Standes zur **prompten** und **billigsten Vermittlung von Stellen** im In- und Ausland. Herrschaften und Meistersleute haben für Zuweisung von Dienstpersonalien keine Gebühr zu entrichten. — Briefen sind 20 Rp. in Marken beizulegen. [695

Zahlreiche Mitarbeiter und besteingerichtetes Geschäft dieser Art.

— Franco —
nach jeder schweizerischen Poststation versenden:
1 Kiste mit 6 ganzen Flaschen
Malaga, Sherry, Moscatel, Portwein, Madeira, Marsala,
in vorzüglichen Qualitäten
— für **Fr. 13. 50** —
Pfalz & Hahn, Basel,
711] **Südwein-Import- und Versandtgeschäft.**

Solide starke
Thürvorlagen
von Cocus und Manillaseil
in fünf verschiedenen Grössen,
= Läufer =
für Zimmer, Treppen und Corridor
in verschiedenen Dessins u. Breiten,
Waschleder & Schwämme
= Waschseile & Klammern =
zu billigsten Preisen
empfiehlt bestens [824
D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Der
Neue Appenzeller Kalender
für 1891
ist erschienen in reichhaltiger Ausstattung, mit volksthümlichem, belehrendem u. unterhaltendem Text. **Preis 40 Cts. Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.** — Für Partiebestellungen wende man sich an den Verleger: **R. Weber** in **Heiden.**

Die beliebten [855
Badener-Kräbeli
versendet franko gegen Nachnahme
à **Fr. 3. 20** per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

---

[128]
Schafswolle ächt, per Kilo Fk. 2.40
Wollstrickgarne. Wolldecken billig
Muster gratis.
L. MEYER, Reiden.

Schrader's Traubenbrusthonig,
bereitet von Apoth. **G. Schoder** (J. Schrader's Nachfolg.) Feuerbach, ist für Brust- und Lungenleidende ein seit Jahren vorzüglich bewährtes Mittel. In Flacons à Fr. 1. 25, Fr. 1. 90 und Fr. 3. 75 in den bekannten Dépôts. [56-10
Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
ZÜRICH. [6
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— **Fr. 1. 10** — [795
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

„Singer"-Nähmaschinen.
880] Alle Sorten **Nähmaschinen für Familiengebrauch** und **Werkstätte,** sowie für **industrielle Zwecke** empfiehlt in gröster Auswahl und mit Garantie
Compagnie „Singer", New-York.
Agentur in St. Gallen: Rorschacherstrasse 31.

= Praktische Festgeschenke. =

Herren-Schlafröcke
Fr. 15—60
Herren-Jagdjoppen
Fr. 10—35
Herren-Gummimäntel
Fr. 20—80
empfehlen in grösster Auswahl
Wormann Söhne
Marktplatz St. Gallen Stadtschreiberei.
Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz bereitwilligst und franko. [899
Umtausch gestattet auch nach dem Feste.
Als Mass genügt Angabe des Brustumfangs.

Automatische Waschmaschine für Weisszeug.
Wäscht ganz selbstständig, von sich aus, ohne Reibung, ohne Vorwaschung, ohne schädliche Substanzen, auch die schmutzigste Arbeiterwäsche, nur mit Seife, unter absoluter Schonung selbst der feinsten Linge. **Preis** für Nr. I, 15 bis 18 Hemden fassend, **Fr. 24.** —
„ „ II, 20 „ 25 „ „ „ **30.** —
Prospekte gratis. Beste Zeugnisse. Zu beziehen von:
D. Lavater-Butte, Maschinen-Ingenieur, **Zürich.**
Zeugniss: Die Automatische Waschmaschine bewährt sich bei jedem Gebrauch aufs Neue, ist leicht zu handhaben und als eine Zeit und Geld sparende Maschine allen Hausfrauen auf das Wärmste zu empfehlen. — sig.: **Handschin,** Lehrer, **Kempten;** Frau **Hausmann,** Apoth., und Frau **Wirz-Baumann,** Präsidentin vom Frauenverband, **St. Gallen.** [858

Seidene Bettdecken
Grösse 150/200 **I. Qualität** Fr. 10. 50.
II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken,
Tischdecken, sowie als
Portièren,
hochelegante **Pferdedecken.**
— **Preis Fr. 6. 80.** —
Grösste Lager in: [384
Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.
In **grau** und **braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.
In **roth** von Fr. 6. —, 18. —, **weiss** bis Fr. 23. —.
Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.
— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —
H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, **Zürich.**

PFAFF-NÄHMASCHINEN.

Beste Maschinen für Familien- und Handwerker-Gebrauch. **Garantie** für feinsten Stich, vollständig geräuschlosen Gang, sowie grösste Dauerhaftigkeit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.
Man wende sich an die in fast allen Städten bestehenden Niederlagen.
G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik
773] in **Kaiserslautern** (Rheinpfalz). (H 6845 X)

---

[810]

Spezialität: **Damenloden.**
Hermann Scherrer
„Kameelhof" St. Gallen.

Für Hausfrauen!
879] Es werden in letzter Zeit viele verschiedene Fabrikate von ausländischen und inländischen Conservenfabriken (z. B. Gemüse-Conserven, Früchte-Conserven, Confitüren, Syrupe, Dörrobst etc.) auf den Markt gebracht, so dass jede Hausfrau sich fragen muss, welche Marke sie eigentlich verlangen soll, damit sie nicht nur gut und reell, sondern auch billig bedient werde. (H 4267 Z)
In letzter Zeit scheint sich nun erwiesen zu haben, welches Fabrikat das beste und vortheilhafteste ist, zum wenigsten lautet die Nachfrage in den Handlungen grösstentheils nach den Gemüse-Conserven, Früchte-Conserven, Confitüren, Fruchtsyrupe und Dörrobst von der
Conservenfabrik in Sursee.
Es ist dies umsomehr zu begrüssen, weil fragliche Fabrik nicht nur ein speziell schweizerisches Unternehmen ist, sondern auch weil dieselbe weniger auf Gewinn berechnet, dagegen in erster Linie und unter Mitbetheiligung verschiedener landwirthschaftlicher Vereine zur Hebung der schweizerischen Landwirthschaft gegründet wurde.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die Gesundheitspflege der Frau
von
Dr. med. Guido Rheiner.
Preis **Fr. 1. —.**
Dieses interessante Werk, welches ein für alle Frauen **hochwichtiges Thema** in klarer und allgemein verständlicher Weise behandelt, wird gütiger Beachtung empfohlen. [832
Verlag von
F. Hasselbrink in St. Gallen.

= Piano =
zu verkaufen, solid wie neu, mit äusserst sympathischem Ton, gegen baar sehr billig. Anfragen sub Y 3275 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 10590 Z) [872

Als [885
Geschenk
eignen sich vorzüglich
Photographische Artikel:
Photographische Apparate,
Photographische Chemikalien,
Photographische Bücher,
Photograph. Zeitvertreib,
lustige Anleitung mit Bildern.
Preis Fr. 2. 50. Preislisten zur Verfügung.
Eduard Siegwart,
Fabrik photographischer Artikel in Schweizerhall bei Basel.

Erstes Schweiz. Versandtgeschäft Centralhof. Zürich.

Ausverkauf

von

Oettinger & Co., Zürich.

Muster in Kleiderstoffen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert.

Um unser grosses Lager, wie jede Saison üblich, vollständig zu räumen, **liquidiren** wir zu **beispiellos billigen Preisen:**

	Preise per Elle	per Meter
Oxfort-Flanelle und **Melton-Foulé,** dauerhaft und solid	à Fr. —. 39	—. 65
Doppeltbreite **englische Tuche,** solider Qualität	„ „ —. 39	—. 65
„ **Cheviot-Foulé,** gediegenster Qualität, reine Wolle	„ „ —. 75	1. 25
„ **Uni-Damentuche,** bester Qualität	„ „ —. 75	1. 25
„ **Carreaux,** vorzüglichster Qualität	„ „ —. 85	1. 45
„ **Rayé** und **Uni-Noppé,** hervorragend solider Qualität	„ „ —. 85	1. 45
Jupons und **Moirée-Stoffe,** solidester Qualität	„ „ —. 51	—. 85
Cachemirs und **Merinos,** doppeltbreit, reine Wolle	„ „ —. 80	1. 35
Elsässer-Foulard-Stoffe, waschächt	„ „ —. 27	—. 45
Buxkin, Velours und **Kammgarn, Halblein** und **Halbtuch,** ca. 140 Ctm. breit, reine Wolle	„ „ 1. 65	2. 75

Muster in **Frauen-, Herren-** und **Knabenkleiderstoffen** bis zu den besten Qualitäten **umgehend franco in's Haus** durch das [833

Erste Schweizerische Versandtgeschäft

Centralhof **Oettinger & Co.,** Zürich.

Verlangen Sie,

bevor Sie ein **Weihnachtsgeschenk** einkaufen, in der Buch- oder Spiel-Waarenhandlung den

reich illustrirten Katalog

der echten

Richters Anker-Steinbaukasten.

Diese Baukasten enthalten gesetzlich geschützte **Abbildungen** und **Anleitungen** zum Bauen; sie sind von Tausenden von Familien anerkannt als das beste, instruktivste und unverwüstlichste Spiel für **Kinder** und **Erwachsene.** Auch genügt eine Postkarte, um obigen Katalog franko und gratis zugesandt zu erhalten von

791] **F. Ad. Richter & Cie., Olten.**

! Geflügel !

gemästet, geschlachtet, trocken gerupft und ohne Därme, versende: **Bratgänse** und **Hühner** (Poulards) **Fr. 7. 50, Enten** und **Indians** (Puten) **Fr. 8. 50** per 5 Kilo-Postkolli, packung- und portofrei. [850

E. Rittinger, Exportgeschäft, **Werschetz,** Ungarn.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.

Pianinos von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton, von **600 Fr.** an.

Harmoniums für **Schule, Kirche** und **Haus,** von **125 Fr.** an.

— Preislisten auf Wunsch. —

Kauf — Tausch — Miethe — Abzahlung.

Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.

☞ **Lehrer** und **Anstalten** geniessen **besondere Vortheile.** [782

Frauenarbeitsschule Chur.

Beginn des XI. Kurses: 7. Januar 1891.

Unterricht in sämmtlichen Haupt- u. Nebenfächern.

Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

868] Auskunft ertheilt das Damenkomite oder die Vorsteherin **S. Wassali.**

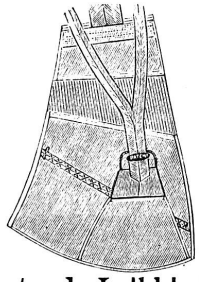
Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung.** Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3

— Probe-Corsets per Nachnahme. —



Umstands-Leibbinden

à **Fr. 4. 70** bis **18.** —

dienen zur grössten **Erleichterung des Zustandes** und zur **Sicherung eines guten Verlaufes.** — Auf Massangabe (unter den Hüften, nicht um die Taille) Auswahlsendung. [892

Th. Russenberger, Sanitätsgeschäft

Hauptdépôt der

Schweizer Verbandstoff-Fabrik in Genf

(prämirt in Paris)

Waaggasse **Zürich** Waaggasse.

Telegr.-Adresse: Sanitas Zürich.

Weihnachten

— 1890. —

Müller's Selbstkocher

ist bewiesenerweise das beste Küchengeräth der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Gesundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.

S. Müller & Cie.

Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44

Zürich-Wiedikon. [718

Hausmann's

Weisser reinster Medizinal-Dampf-Leberthran

per Flasche à 85 Cts., Fr. 1. 50 und Fr. 2. 50,

Hellgelber Medizinal-Leberthran à 45 Cts., 75 Cts. und Fr. 1. 25,

Leberthran in kleinen Gelatinecapseln, sehr angenehm einzunehmen für Kinder und Erwachsene, per Schachtel à 50 Cts., [761

Leberthran mit Malzextract, leichter verdaulich als purer Leberthran, per Fl. à Fr. 1. 30,

Leberthran mit Medicamenten (Eisen, Jodeisen), ärztlich empfohl., per Fl. à Fr. 1. 50

empfiehlt und versendet

C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft

St. Gallen.

1889 — Silberne Medaille Paris — 1889.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [9

Kinderhandarbeiten

Kinderbeschäftigungen

Fröbel'sche Spielgaben

Material für Kinderbeschäftigung

Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener Waare

798] Winterthur. **Carl Kaethner.**

Kataloge gratis und franko.

Ansichtsendungen bereitwilligst.

Carl Osswald, Neuwiesenstrasse, Winterthur

alleiniger Vertreter für die Schweiz des

Theepflanzer-Verbandes auf Ceylon

empfiehlt **Thee** feinster Qualität wie folgt:

Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 Kilo	Fr. 4. 50
„ **Pekoe,** „ 1/2 „	„ 4. —
„ „ das engl. 1/1 Pfd. = 453 Gramm, Original-Packung	„ 3. 75
„ „ „ „ 1/4 „ = 113 „ „ „	„ 1. 20
„ **Pekoe Souchong,** das 1/2 Kilo	„ 3. 75
„ „ „ 100 Gramm	„ 1. —
Indischen, feinsten Neilgherry Orange Pekoe, das englische Pfund = 453 Gramm, Original-Packung	„ 5. 50
China Souchong, das 1/2 Kilo	„ 4. 25
„ **Kongou,** „ 1/2 „	„ 4. 25

Ferner empfiehlt er:

Echten Ceylon-Zimmt, ganz oder gemahlen, das 1/2 Kilo	„ 3. —

100 Gramm 80 Cts., 50 Gramm 50 Cts. [729

— Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 Kilo erhalten Rabatt. —

1883 — Zwei Diplome Zürich — 1883.

Magenkranke

können kostenlos ein belehrend. Buch von J. J. F. Popp in Heide, Holstein, erhalten. [627

Pensionnat de Demoiselles

Hæussler-Humbert, pasteur

Beau-Séjour, Neuchâtel, Schweiz.

Nur für die bessern Stände, gegründet 1873. Vorzügl. Referenzen meist früherer Zöglinge. Bescheidene Preise. (0 F 7272) [805